NACHHALTIGKEIT

2021

monari

Quality, honesty and transparency are essential to make a difference.

19 86

NACHHALTIGKEIT

Nachhaltigkeit ist ein vielschichtiger Begriff und impliziert starkes Handeln, bewusste Entscheidungen und nicht zuletzt eine innere Einstellung und soziale Haltung. Als Unternehmen sehen wir uns in der Pflicht, nachhaltig zu handeln und damit gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen und Vorbild zu sein. Wir wollen nachhaltig handeln, um unsere Erde und unsere Zukunft besser zu machen, und ihr damit respektvoll gegenübertreten. Nachhaltigkeit ist für uns ein kontinuierlicher Prozess – ein langer Weg aus vielen kleinen Schritten. Unser Ziel ist es, das Angebot für Kunden, Mitarbeitende, Lieferanten und Generationen, die uns folgen, ökologisch und sozial einwandfrei und gleichzeitig wirtschaftlich verträglich zu gestalten. Eine verantwortungsvolle Produktion, der Erhalt natürlicher Ressourcen und unternehmerisch sorgfältig zu agieren sind zentrale Elemente unserer Unternehmensstrategie und fest in unseren operativen Bereichen verankert. Um diese Strategie und die damit verbundenen Ziele zu erreichen, arbeiten wir intensiv an unseren Prozessen, stoßen Innovationen an, setzen Prioritäten neu und ergreifen Maßnahmen.

OUR FACTS

monari ist ein zukunftsorientiertes und international agierendes Fashion-Label für anspruchsvolle und modebegeisterte Frauen mit über 200 Mitarbeitern, 17 Stores, einem Onlineshop, 550 Partnerflächen und weiteren 2200 Fachhandelspartnern in 37 Ländern. Ready-to-wear-Outfits mit dem gewissen Etwas und ein talentiertes Team mit einem hohen Anspruch und Begeisterung für die Sache haben uns zu dem gemacht, was wir heute sind.

OUR IDENTITY

monari ist mehr als ein Fashion-Label. monari ist eine Haltung. monari ist authentisch und lässt sich nichts diktieren, sondern entwickelt und interpretiert lieber neu: individuell und eigenständig. Unsere Crew ist engagiert, ehrgeizig, agil, aufmerksam, empathisch und agiert stets mit viel Hingabe. Mit innovativen Ansätzen aus Herz und Verstand, die zu uns passen und unserem Konzept entsprechen, gestalten wir die Zukunft unserer Marke.

SOZIALE VERANTWORTUNG – MITARBEITER

Unsere Unternehmenskultur ist durch ein werteorientiertes und aufgeschlossenes Miteinander sowie das unbedingte Bedürfnis, den gesellschaftlichen Wertewandel in der Arbeitswelt aktiv mitzugestalten, geprägt. Innovationsdenken sollte immer auch einen Mehrwert für unsere Stakeholder und Mitarbeiter bieten und setzt ein Bündel von Anforderungen und ein verantwortungsvolles Handeln der Unternehmensführung voraus. Im Rahmen unserer Strategie hat die Ausbildung und Förderung junger Talente eine hohe Bedeutung. Aus diesem Grund haben wir jährlich eine hohe Ausbildungs- und Übernahmequote. Denn nur miteinander im Team und generationenübergreifend können wir wachsen und die Weichen für unsere Zukunft stellen. Gesundes Arbeiten, Transparenz, die persönliche Weiterentwicklung, Aufstiegschancen, ein sicherer Arbeitsplatz, eine ausgewogene Work-Life-Balance, Chancengleichheit und flexible Arbeitszeitmodelle sind uns ebenfalls wichtig und schaffen ein motivierendes und vertrauensvolles Arbeitsumfeld.

Umwelt

HEADOFFICE GRONAU

Es beginnt mit uns. So wurde unser 2019 fertiggestelltes Headoffice in Gronau gemäß der Niedrigenergie-Bauweise (KFW55) errichtet. Diese beinhaltet vorgeschriebene Standards für alle Bereiche, sodass das Objekt vollautomatisiert ist und über verschiedene Einflussfaktoren wie Lichteinfall, Luftqualität und Luftbefeuchtung gesteuert wird. Der Energiestandard des Gebäudes ist der „Passivhausstandard“, welcher eine konsequente Weiterentwicklung des klassischen „Niedrigenergiehauses“ darstellt. So besitzt unser Headoffice u. a. eine Wärmepumpe, Solarpanels, eine Wärmeaustauschanlage sowie eine Lüftungsanlage zur Wärmerückgewinnung. Unsere Photovoltaikanlage besteht aus insgesamt 3800 m² Solarpanels und produziert mehr, als wir verbrauchen. Wir nutzen ca. 58 % der produzierten Energie, sodass etwa 42 % der nachhaltigen elektrischen Energie ins Stromnetz gespeist werden kann. Die verwendeten Materialien – natürliche Werkstoffe wie Beton, Holz und Stein –, umgeben von Rasenflächen, Bäumen und einem Teich, bestimmen die Atmosphäre des Gebäudes und schaffen ein klares und angenehmes Arbeitsklima.

Jeder große Durchbruch erfordert viele kleine Schritte. So hat jeder Einzelne bei monari das Bewusstsein und das Bestreben, dem Klimawandel entgegenzuwirken. Viele kleine Maßnahmen helfen uns hierbei, unseren ökologischen Fußabdruck zu verringern: Wir haben unseren Papierverbrauch stark reduziert und setzen auf den digitalen Austausch von Dokumenten. So haben wir eine vornehmlich digitale Rechnungserstellung und auch eine digitale Lohnabrechnung. In unserem Bistro wird Fair-Trade-Kaffee angeboten, und wir verzichten auf Plastikflaschen. Stattdessen besitzt jeder Mitarbeiter eine monari Glasflasche, welche in unserem Bistro mit Wasser befüllt werden kann.

Umwelt

SHOP-DESIGN

Unsere neuen Shop-in-Shop-Systeme für den Wholesale sowie der aktuelle Ladenbau unserer Retail-Stores bestehen aus einer Vielzahl von nachhaltigen Komponenten. Damit ist unser Shop-Design nicht nur modern, sondern auch ökologisch verträglich hergestellt. Das verwendete Holz der Möbel und der holzbasierten Produkte ist PEFC- und FSC-zertifiziert und stammt aus kontrolliertem Anbau. Darüber hinaus ist das Öl für die Oberflächenbehandlung mit dem Zertifikat „Eurofins Indoor Air Comfort Gold“ versehen und kann damit einen hohen Standard bei Emissionen halten.

PRINTMEDIEN

Auch bei unseren Werbemitteln arbeiten wir an nachhaltigen Lösungen. Für den Druck unserer Booklets wird bis zu 100 % recyceltes und FSC-zertifiziertes Papier eingesetzt und unsere Styleguides werden in digitaler Form über unsere monari business App bereitgestellt. Darüber hinaus ist der erste Schritt in Richtung „digitale Bildschirme“ gemacht: In unserem Store in Hamburg werden drei Bildschirme digital bespielt, sodass auf Kampagnenmaterial in gedruckter Form fast gänzlich verzichtet werden kann.

VERPACKUNG

Derzeit hinterfragen wir unsere gesamten Verpackungs- und Logistikkonzepte, um diese nachhaltiger zu gestalten. Ziel ist es hier u. a., den Anteil von Plastikverpackungen auf ein Minimum zu reduzieren. So entwickeln wir aktuell eine neue Kartonkonstruktion, bei welcher wir auf PP-/PVC-Klebeband sowie auf PVC-Umreifungsband verzichten können. Unsere Kartonagen zum Versand an unsere Kunden sind bereits heute aus nachhaltiger Forstwirtschaft hervorgegangen und zu 100 % aus recyceltem Material hergestellt. Ebenso arbeiten wir ständig an recyclingfähigen Verpackungen und ressourcenschonenden innovativen Ideen, um das Verpackungsmaterial und das Verpackungsvolumen zu reduzieren. Aktuell arbeiten wir an der Integration von nachhaltigen Vepackungslösungen von Einzelteilen. Zur Q4 – 2021 wird Testweise ein Thema in Papierverpackung an unsere Händler ausgeliefert. Die umweltfreundliche Papierverpackung soll in Zukunft die Klarsichtfolie (Polybag) ablösen.

VERSAND

Durch unsere standardisierten Kartonmaße, welche auf die Liegemaße unserer Textilien abgestimmt sind, ist es möglich, dass diese Pakete ohne weiteres Füllmaterial unser Haus verlassen. Die Kartonagen, die von unseren Lieferanten kommen, stammen ebenfalls zu 100 % aus recyceltem Papier. Eine genaue Planung in der Beschaffung unserer Waren ermöglicht es uns Luftfrachtlieferungen zu reduzieren und unseren CO_2-Fußabdruck so klein wie möglich zu halten. Im Saisonjahr 2021 haben wir den Anteil von Luftfrachtlieferungen auf 10 % reduzieren können.

Wir sind uns sicher, dass wir so – mit vielen kleinen Schritten – Großes bewirken können.

HERAUSFORDERUNGEN DER LIEFERKETTE

Die textile Wertschöpfung besteht aus einer komplexen Lieferkette. Ihre einzelnen Prozessschritte stellen uns damit vor hohe und vielfältige Herausforderungen. Diese Wertschöpfung nachhaltig zu beeinflussen und damit die verschiedenen Phasen der Produktherstellung umweltfreundlich, sozial verträglich und ressourcenschonend zu gestalten, ist eine anspruchsvolle Aufgabe.

1. ROHSTOFFE UND VERARBEITUNG

Rohwaren-lieferant → Spinnerei / Zwirnerei → Weberei / Stickerei

2. FERTIGUNG

Färberei / Veredelung → Näherei / Finishing → Import

3. STANDORT GRONAU

Lager → Vertrieb / Distribution → Logistik

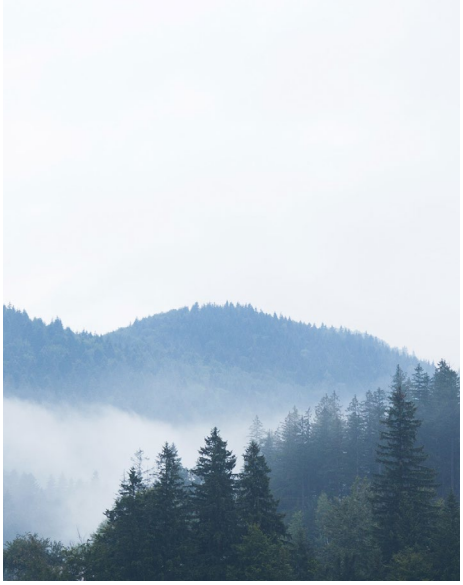
4. HANDEL

POS → Konsument / Nutzung → Entsorgung / Verwertung

KONKRETE HERAUSFORDERUNGEN DER LIEFERKETTE

- den Wasserverbrauch zu minimieren
- die Reduktion von Chemikalien
- unserer sozialen Verantwortung gerecht zu werden
- eine optimale Auslastung der Transportmittel und die Minderung von Transportwegen
- die Qualität und Langlebigkeit unserer Produkte zu sichern

Produkt



EINSATZ VON ROHWAREN

Bereits bei der Produktentwicklung wird bei der Auswahl der Materialien darauf geachtet, verstärkt auf umweltfreundliche Textilfasern zu setzen. Wir investieren viel Arbeit in Produkt- und Prozessinnovationen, die nachhaltig und zukunftsweisend sind.

REGENERATIVE ROHSTOFFE	FOSSILE ROHSTOFFE
Pflanzliche Fasern (Zellulose) • Baumwolle • Leinen **Tierische Fasern (Eiweiß)** • Kaschmir • Seide • Wolle **Chemiefasern aus natürlichen Polymeren (Zellulose)** • Cupro • Lyocell • Modal • Viskose	**Chemiefasern aus synthetischen Polymeren (Erdöl)** • Acryl • Elasthan • Polyacryl • Polyamid • Polyester
83 %	**17 %**

Rohstoffanteile Q1 – 2022

Für das Jahr 2022 wollen wir den Anteil regenerativer Rohstoffe weiter erhöhen und diesen zudem nachhaltig gestalten. Wir stellen sukzessive von konventioneller auf Bio-Baumwolle um und setzen verstärkt auf nachhaltig produzierte Zellulosefasern, welche in einem geschlossenen chemischen Kreislauf hergestellt werden. Darüber hinaus ist es unser Ziel, die Verwendung fossiler Ressourcen zu reduzieren oder sie durch recycelte Materialien zu ersetzen.

BIO-BAUMWOLLE – ORGANIC

Im Saisonjahr 2021 bestehen 13 % unserer Artikel aus Bio-Baumwolle und sind gesondert gekennzeichnet.

VORTEILE

Bei der Herstellung von Bio-Baumwolle wird kein genetisch verändertes Saatgut verwendet. Darüber hinaus wird in jeder Phase der Erzeugung auf den Einsatz von synthetischen Pflanzenschutzmitteln, Kunstdüngern, chemischen Pestiziden und anderen Agrargiften verzichtet.

Der Boden darf drei Jahre vor der Anpflanzung nicht mit verbotenen Substanzen besprüht werden und durch die Einhaltung der Fruchtfolge wird die Bodenfruchtbarkeit nachhaltig erhalten und erneuert. Gesunder Boden schafft ein natürliches Gleichgewicht – ein Vorteil für Insekten und das gesamte Ökosystem.

Für die Herstellung wird weniger Wasser und weniger Energie benötigt. So liegt das Einsparpotenzial durch den Anbau von Bio-Baumwolle gegenüber konventionell angebauter Baumwolle beim Wasserverbrauch bei 91 % und beim Energieverbrauch bei 60 %.

Für Bio-Baumwolle wird kein Bleichmittel verwendet, sie enthält keine Farbstoffe und keine chemischen Pestizidrückstände und bietet damit ein sicheres und gesundes Umfeld.

Der Tragekomfort der mit Bio-Baumwolle produzierten Artikel ist besonders hoch, da diese äußerst fein und sehr hautfreundlich ist. Das Besondere dieses natürlichen Materials: Es kann Feuchtigkeit aufnehmen, ohne sich feucht anzufühlen, und unterstützt damit auf angenehme Art die Klimaregulierung des Körpers.

ZELLULOSEFASERN – ECOLOGICAL

Im Saisonjahr 2021 wurden die ersten Artikel aus umweltfreundlichen Zellulosefasern in die Kollektionen eingebunden.

VORTEILE

Die Herstellung von Zellulosefasern wird aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz gewonnen. Das verwendete Holz stammt aus verantwortungsvoll bewirtschafteten und zertifizierten Wäldern (FSC und PEFC).

Im Vergleich zu herkömmlichen Herstellungsverfahren ist der Wasser- und Energieverbrauch deutlich geringer. Der Ausstoß an CO_2 wird deutlich reduziert.

Das Herstellungsverfahren von Zellulosefasern arbeitet mit einem geschlossenen Kreislauf. Alle im Verarbeitungsprozess eingesetzten Chemikalien und Lösungsmittel verbleiben im Prozess und werden wiederverwendet.

Das aus Zellulosefasern gewonnene Material (100 % Viskose, 100 % Lyocell oder 100 % Modal) fällt leicht, hat einen seidigen Glanz und trägt sich angenehm weich auf der Haut.

SORGSAMER UMGANG MIT CHEMISCHEN STOFFEN

Die Textilproduktion birgt durch Wasch-, Färbe- und weitere chemische Veredelungsprozesse die Gefahr, Wasser, Luft und Boden zu verunreinigen, und kann die menschliche Gesundheit beeinträchtigen. Die Belastung der Umwelt durch Chemikalien zu reduzieren und den Schutz der menschlichen Gesundheit vor den Risiken, die durch Chemikalien entstehen können, zu reglementieren und damit zu verbessern, hat bei monari eine hohe Priorität. Aus diesem Grund halten wir uns freiwillig an das „Bündnis für nachhaltige Textilien" (mit den Listen MRSL und RSL). Unsere Lieferanten verpflichten sich, unsere hohen chemischen Mindestanforderungen einzuhalten, welche zum Großteil strenger als die gesetzlichen Vorgaben gefasst sind. Durch eine intern entwickelte Testmatrix werden physikalische und chemische Parameter durch Produkttests stetig überwacht. Unser langfristiges Ziel ist, die vollständige Eliminierung von gefährlichen Chemikalien in der Lieferkette zu erwirken.

MRSL

Die Manufacturing Restricted Substances List (MRSL) führt Chemikalien auf, deren Einsatz während des Produktionsprozesses auf eine bestimmte Dosierung beschränkt oder komplett verboten ist.

RSL

Die Restricted Substances List (RSL) bezieht sich auf das Endprodukt. Hier werden Substanzen gelistet, die im Produkt nur noch eingeschränkt oder gar nicht nachweisbar sein dürfen.

PRODUKTSICHERHEIT

Um sicherzustellen, dass in keinem Fall eine Gefährdung der Nutzer durch unsere Produkte auftritt, verfolgen wir intensiv die Einhaltung der EU-Gesetzgebung. Die REACH-Verordnung regelt, wie Chemikalien in der EU verwendet werden dürfen und unter welchen Voraussetzungen Unternehmen chemische Stoffe in den europäischen Markt einbringen und vertreiben dürfen. Es können keine chemischen Stoffe in den Verkehr gebracht werden, die nicht vorher registriert wurden. REACH steht für Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien und besitzt als EU-Verordnung in allen Mitgliedsstaaten gleichermaßen und unmittelbar Gültigkeit.

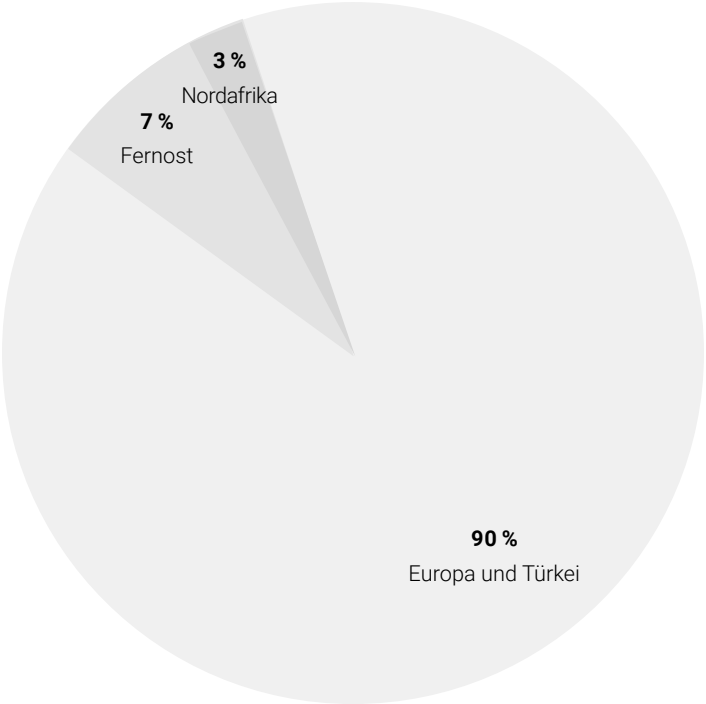
TIERWOHL UND HERSTELLUNGSVERFAHREN

Der rücksichtsvolle Umgang mit Tieren und die Vermeidung umweltschädlicher Herstellungsverfahren hat bei der Herstellung unserer Produkte ebenfalls einen hohen Stellenwert, weshalb wir nach folgenden Richtlinien arbeiten:

- Verzicht auf Sandblasting bei der Herstellung von Jeans
- Verzicht auf die Nutzung von Leder tierischen Ursprungs
- Verzicht auf Nutzung von echten Daunen
- Verzicht auf Nutzung von Echtpelz
- Verzicht auf Nutzung von Angorawolle

UNSERE BESCHAFFUNGSLÄNDER*

Unsere Beschaffungs- und Produktionsländer liegen in Europa und der Türkei, Nordafrika und Fernost. Eine Konzentration auf wenige Lieferanten, ehrliche und kontinuierliche Partnerschaften sowie der stetige Dialog vor Ort, um Beziehungen zu intensivieren, bilden die Basis einer vertrauensvollen Zusammenarbeit und damit unseres Erfolgs. Die vornehmliche Beschaffung in Europa und der Türkei vermeidet zudem größere Transportwege und mindert damit den CO_2-Ausstoß. Ebenso wichtig sind uns faire Konditionen für alle. Denn nur gemeinsam können wir dieses über Jahre aufgebaute Produktions-Knowhow in vollem Umfang nutzen und davon profitieren.



*Jahr 2021

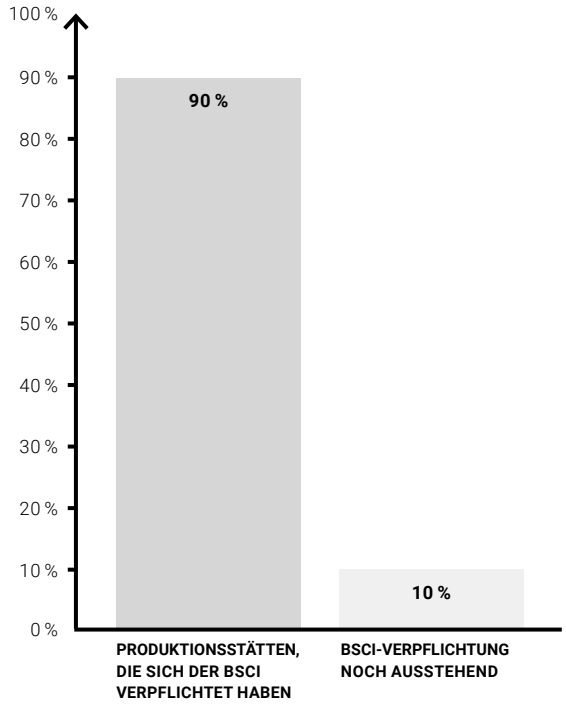
ZERTIFIZIERUNG UNSERER LIEFERANTEN DURCH BSCI

Um strukturellen, ökologischen und sozialen Risiken unseres Nachhaltigkeitsmanagements in unseren Beschaffungsländern vorzubeugen und entgegenzuwirken, sind wir Mitglied der amfori Business Social Compliance Initiative (BSCI). Diese setzt die Einhaltung von Sozial- und Umweltstandards im gesamten Herstellungsprozess eines Produktes voraus. Der BSCI-Verhaltenskodex basiert u. a. auf den Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), der Menschenrechtserklärung der UNO, den Konventionen der UNO über die Rechte von Kindern sowie den OECD-Richtlinien für multinationale Unternehmen. Er gilt nicht nur für die von monari direkt beauftragten Produktionsstätten, sondern auch für Dienstleister und deren Zulieferer.

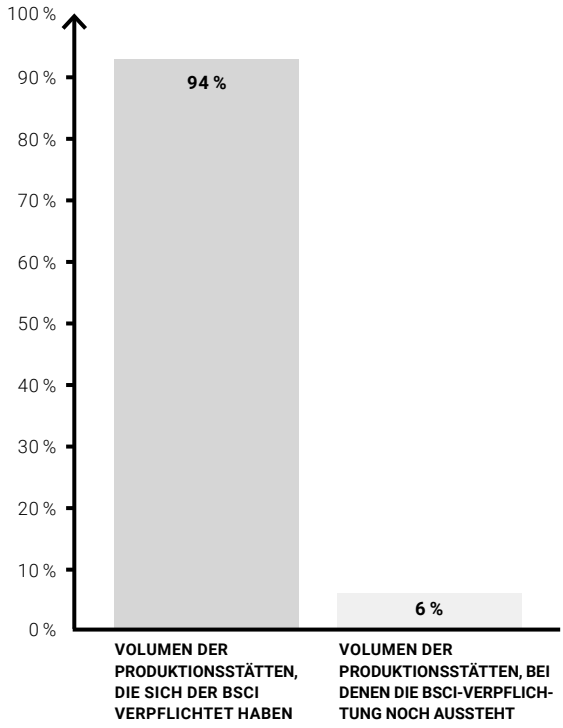
ZERTIFIZIERUNG UNSERER LIEFERANTEN

Derzeit haben sich 90 % unserer Produktionsstätten (TIER1) einem sozialen Audit der BSCI oder einer vergleichbaren unabhängigen Organisation unterzogen. Dies macht für das Jahr 2021 insgesamt 94 % der Bestellmengen aus. Mit den ausstehenden 10 % führen wir aktuell einen intensiven Austausch und erhalten positives Feedback, sich auch dem BSCI-Verhaltenskodex zu verpflichten bzw. erforderliche Verbesserungen vorzunehmen, um eine Zertifizierung zu erlangen. Unser Ziel ist eine kontinuierliche Weiterentwicklung und Unterstützung unserer Partner und damit ein sozial, ökonomisch und ökologisch verträgliches Arbeiten aller Parteien.

PRODUKTIONSSTÄTTEN



PRODUKTIONSVOLUMEN



BSCI-VERHALTENSKODEX – CODE OF CONDUCT

- Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
- Keine Kinderarbeit
- Keine Zwangsarbeit
- Keine Diskriminierung
- Angemessene Vergütung
- Keine prekäre Beschäftigung
- Das Recht auf Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlungen
- Einhaltung der gesetzlichen Arbeitszeiten sowie Feiertage
- Besonderer Schutz für jugendliche Arbeitnehmer
- Ethisches Geschäftsverhalten
- Schutz der Umwelt

VORGANG EINES LIEFERANTENAUDITS

Die Lieferantenaudits werden sehr verantwortungsvoll entlang der gesamten Lieferkette durchgeführt und überprüfen die Einhaltung des amfori BSCI-Verhaltenskodex. Der Lieferant, der sich den Grundsätzen des BSCI-Verhaltenskodex verpflichtet, führt nach Beantragung durch monari eine Selbstbewertung durch. Im Anschluss erfolgt ein Lieferantenaudit vor Ort. Der Lieferant erlaubt externen Auditfirmen, vertrauliche Interviews mit Arbeitnehmern zu führen, Kopien von Dokumenten und Fotos der Produktionsstätte zu machen – und gestattet damit eine gründliche Beurteilung seiner Einrichtung durch professionelle Sozialauditoren. Darüber hinaus bewilligt der zu prüfende Lieferant, dass die Auditergebnisse auf der amfori BSCI-Plattform dokumentiert werden. Bei einer positiven Bewertung findet alle zwei Jahre ein Nachaudit statt, bei Nichterfüllung der BSCI-Anforderungen wird der Nachaudit nach maximal zwölf Monaten durchgeführt. Hier wird die Wirksamkeit der umzusetzenden Maßnahmen überprüft. Die Ergebnisse der Audits, einschließlich der Fotos der Situation vor Ort, werden auf der amfori BSCI-Plattform erfasst, bei welcher wir sowie unsere Lieferanten diese einsehen können.

1. **Beantragung des Audits durch monari** →
2. **Durchführung der Selbstbewertung durch den Lieferanten** →
3. **Lieferantenaudit vor Ort** →
4. **Wiederholungsaudit alle zwei Jahre** →
5. **Nachaudit – Umsetzungen von Korrekturen** →
6. **Veröffentlichung der Ergebnisse über BSCI-Plattform**

Kontinuierlicher Verbesserungsprozess

Bernhard-Bosch-Stiftung

SOZIALES ENGAGEMENT

monari versteht sich als Teil der Gesellschaft. Unsere Haltung beinhaltet somit auch, Verantwortung zu übernehmen und sich sozial zu engagieren. So hat es sich die 1996 gegründete Bernhard-Bosch-Stiftung zur Aufgabe gemacht, die Lebenssituation von benachteiligten Kindern und Jugendlichen in Afrika, Rumänien und Deutschland zu verbessern. Hierzu leisten unsere Kunden, Freunde und das gesamte Team einen aktiven Beitrag. Unser Ziel ist klar definiert: den Zugang für Kinder und Jugendliche zu Bildung zu ermöglichen, sie zu ermutigen, ihre Potenziale auszuschöpfen, und sie beim Heranwachsen zu unterstützen. Denn erfolgreich können wir nur in einer offenen Gesellschaft sein, die allen die Chance für ein selbstbestimmtes Leben bietet. Gerade in von Armut bedrohten Ländern und Krisengebieten ist vielen jungen Menschen diese Chance auf ein Leben mit hoffnungsvollen Perspektiven verwehrt. Genau hier setzt die Bernhard-Bosch-Stiftung „für Kinder und Jugendliche dieser Welt“ an – und das seit 25 Jahren. So ermöglicht u. a. das pädagogische Zentrum Julia Postel in Mosambik mit Unterstützung unserer Stiftung derzeit 530 Kindern den Schulbesuch, das Waisenhaus „Casa-Bernhard-Bosch“ bietet bis zu 16 Waisenkindern in Rumänien ein liebevolles Zuhause und die Manege Berlin (in Marzahn und Reinickendorf) bietet Jugendlichen eine Anlaufstelle für eine ganzheitliche Unterstützung in allen Lebenslagen und hilft beim Start ins Berufsleben. Neben diesen größeren Projekten unterstützt die Stiftung viele weitere kleine nationale und internationale Projekte und setzt damit ein Zeichen für ein menschliches Miteinander.

The future in our hands.

19 86

IMPRESSUM

monari GmbH | Jöbkesweg 19 – 23 | 48599 Gronau | Germany

T + 49 2562 714-0 | F + 49 2562 714-38

info@monari.de | www.monari.de

19 86

monari